

## HEILEN KÖNNEN NUR GESPRÄCHE UND INFORMATIONEN

Stimmen sind das Produkt des Gehirns. Gehirn spielt Spiele.. Stimmenhören ist direkte Kommunikation mit dem Gehirn. Bei Schizophrenie ist die gesamte Wahrnehmung verändert und beeinträchtigt. Man darf der Wahrnehmung nicht trauen.

Was einem helfen kann ist ein unerschütterlicher Mut den inneren Dämonen nicht zu gehorchen, egal womit sie drohen. Das sind nur gelernte Autoritäten die wir im Laufe unseres bisherigen Lebens gelernt und erworben haben. Nie aufgeben und kapitulieren.

Die neuesten Studien belegen, dass 15 Prozent der Bevölkerung Stimmen hören.

Stimmenhörer, die in Behandlung sind, gelten als schizophren.

Heilen können uns nur Medikamente und Gespräche im Umfeld, die vom ERLEBEN des Patienten ausgehen und Informationen die einem helfen das Erlebte zu verstehen!!!

Eine brauchbare Realität muss konstruiert werden.

Diskurs der Realität ist der Schlüssel.

Ich halte Rente, Ruhe, Reizabschirmung mit und ohne Medikamente und Gespräche im sozialen Umfeld für die einzige Strategie die funktioniert.

Man braucht in jedem Fall Wissen und vertrauensvolle Gespräche.

Stimmenhören und Schizophrenie ist Schach mit dem Gehirn.

Also wir reden mit dem Gehirn und das Gehirn kann unsere Wahrnehmung verändern und fälschen und hat die Macht - das Gehirn erzählt Unsinn, schickt uns in den Wahn und verarscht uns und kann uns umbringen. Das ist die Lage.

80 Prozent der Schizophrenen hören Stimmen und bei einigen ist manchmal die gesamte Wahrnehmung verändert.

Jeder zweite Patient kann ohne Medikamente klarkommen kann wenn er die Wahrheit begriffen hat. 70 Prozent von uns haben nur eine Placebowirkung bei den Medikamentenmehr nicht.

Umso wichtiger sind Wissen, Aufklärung, Informationen und Gespräche.

Quatsch beobachten und auf die materielle Welt konzentrieren ist richtig.

Heilen können nur Gespräche und Informationen, weil die Patienten meistens kaum eine Verbesserung durch die Medikamente haben. Dumm gelaufen für uns.

DA JAGNA